

## KOMMISSIONSBERICHT GESCHÄFT 4669

Bericht No. 4669 A

### Sondervorlage Wasserversorgung

#### Neuerstellung Ringleitung West

##### Ausgangslage

Die Hochzone von Allschwil wird über den Wasserturm und das Reservoir Schönenbuchstrasse gespiesen, welche das Wasser über eine Pumpleitung von der Pumpstation Zeigerweg aus dem Wassernetz von Basel erhalten.

Im bestehenden Netz verläuft eine Grauguss-Transportleitung durch bewohnte Gebiete zum Reservoir Schönenbuchstrasse. Um die an dieser Leitung erforderlichen Erneuerungsmassnahmen vornehmen zu können, muss eine zweite Leitung erstellt werden.

Es ist vorgesehen die zweite Leitung, die Ringleitung West, ausserhalb des Siedlungsgebiets zu verlegen. Der Vorteil dieser Linienführung besteht darin, dass die heute bestehenden, ungünstigen Sticleitungen im Bereich Mühlital dadurch eliminiert werden können und dass ein Ring entsteht, durch welchen auch im Havariefall weiterhin Wasser in das Wasserreservoir Schönenbuch gepumpt werden kann.

##### Vorgehen Kommission Bau und Umwelt

Auf der Basis einer vorgängig eingereichten Frageliste an die Verwaltung wurde das Geschäft durch die Kommission in der Sitzung vom 21.09.2023 behandelt und verabschiedet. Dabei konnte sich die Kommission auf die Ausführungen von Herrn Patrick Stoehr, Brunnenmeister und Herrn Jaroslaw Wozniak, Projektleiter Tiefbau abstützen.

##### Sicht der KBU

Die Kommission erachtet das vorgelegte Vorprojekt mit dem gewählten Konzept für eine neue Ringleitung West als richtig. Dem Ansatz, die neue Leitung konsequent nur in vorhandenen Strassenparzellen zu führen, kann die Kommission nicht folgen. Aus Sicht der Kommission ist die Leitungsführung wo möglich auf dem direkten Weg auch über Agrarland zu führen, um die Erstellungskosten zu optimieren. Gemäss Aussage des verantwortlichen Projektleiters der Gemeinde Allschwil ist dies aufgrund der aktuellen Planungstiefe noch ohne negative Kosten- und Terminfolgen möglich.

Die ausgewiesenen Investitionskosten im Betrag von 3'00'522.00 CHF sind stufengerecht ausgearbeitet und entsprechen dem dargestellten Projektstand.

Die Kommission nimmt die Darstellungen zu den kommenden Investitionen und Abschreibungen sowie die Darstellung zu der Auswirkung auf das Eigenkapital zur Kenntnis. Zwingend ist, dass die vorgesehenen Investitionsvorhaben auch im vorgesehenen Zeitraum entsprechend umgesetzt werden.

**Antrag der Kommission**

Die Kommission empfiehlt dem Einwohnerrat die Anträge des Gemeinderates wie folgt anzupassen:

1. Das Projekt zum Bau der Ringleitung West wird **unter dem Vorbehalt bewilligt, dass die Leitungsführung wo möglich noch optimiert wird.**
2. Der Budgetkredit von CHF 2'786'000.00 exkl. MWST (CHF 3'000'522.00 inkl. MWST) für die Neuerstellung Ringleitung West wird bewilligt.
3. Die Kostengenauigkeit von +/- 20 % wird zur Kenntnis genommen.
4. Eine allfällige Baukostenteuerung (Baupreisindex des Bundesamtes für Statistik für den Bereich Tiefbau / Grossregion Nordwestschweiz, Oktober 2022 = 114.9 Punkte, Basis Oktober 2021 = 100 Punkte) wird genehmigt.

Kommission für Bau und Umwelt,

Allschwil, 25.09.2023

Der Präsident der KBU



Andreas Bärtsch

An der Beratung haben teilgenommen:

**KBU:** Sandro Felice; Matthias Häuptli; Basil Wagner; Alex Beer; Alfred Rellstab; Andreas Bärtsch